

## 4. BiwAK-Vorstandssitzung

am 8. Dezember 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr

Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik (BiwAK) e.V.

in den Räumen des Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Sebastianstraße 21, 10179 Berlin

### Bestätigtes Protokoll der Vorstandssitzung

(Bestätigt im Umlaufverfahren per E-Mail zwischen dem 28.09. und 02.10.2018)

#### 1. Protokoll-Kontrolle

Bisher wurden die Protokolle vom 27.01., 07.04. und 29.09. noch nicht bestätigt. Der Vorstand verständigt sich daher über folgende Regelung.

#### Vorstandsbeschluss:

Wenn bis 14 Tage nach Versendung des Protokolls keine Änderungsvorschläge eingehen, gilt das Protokoll in der vorgelegten Form als genehmigt.

Abstimmung: Ja: 5 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

Die Protokolle vom 27.01., 07.04., 29.09.2017 werden hiermit ohne Änderungen bestätigt.

Ziel ist, die Protokolle zukünftig im Wesentlichen auf die Ergebnisse zu beschränken, damit die Protokolle zeitnah versendet werden können. Problem ist, dass während der Programmdurchführung kaum Zeit für diese Aufgabe bleibt.

#### 2. Finanzen, Fördergeber

Jörn, Signe und Cornelius hatten zum 17.11.2017 einen geänderten Finanzplan eingereicht. Nach Übermittlung der neuen Zuwendungssumme, die die Tarifierpassung berücksichtigt, war es notwendig, nochmals einen Antrag für die erhöhte Zuwendungssumme zu stellen. Darin enthalten sind auch die Mittel für eine Stundenerhöhung um 27:45 h für April bis Juni 2017, die im Zusammenhang mit den beiden Abmahnverfahren notwendig wurden.

Der neue Finanzplan sieht außerdem den Einsatz der Einnahmen aus den Urheberrechtsprozessen vor. Vorgesehen ist u.a. eine Summe in Höhe von 1740,- € für die umfassende funktionale Erneuerung der Website. Weiterhin ist geplant, die drei Moderationswände von BiwAK durch neue zu ersetzen, da diese stark abgenutzt sind. Hierfür sollen zudem Transporttaschen angeschafft werden. Weiterhin soll Anke Dziejulski beauftragt werden, für die Website Piktogramme zu erstellen.

Die Fördersumme für 2018 wurde BiwAK noch nicht übermittelt. Stefanie Remlinger teilte jedoch mit, dass in der Beschlussempfehlung des Doppelhaushalts die Verstärkung des Zuwendungstitels um 150.000 € auch im Hauptausschuss beschlossen worden ist. Nach Aussage von Fr. Piethe wird der Fördergeber aber erst die genaue Summe mitteilen, wenn das Abgeordnetenhaus der Doppelhaushalt beschlossen hat und die Leitung der Senatsverwaltung entschieden hat, wie die Mittel aufgeteilt werden (Berechnungsmodell). Die Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses, bei der über den Doppelhaushalt entschieden wird, findet am 15.12.2017 statt.

Den Unterlagen für die Vorstandssitzung und für die Mitgliederversammlung liegt ein Berechnungsmodell für die Zuwendung 2018 auf Basis der vorgesehenen Titelverstärkung bei.

Es wird vereinbart, dass Jörn in Zusammenarbeit mit Cornelius nach Übermittlung der Zuwendungssumme für 2018 einen Finanzplanentwurf und den Zuwendungsantrag erarbeiten werden.

Im Vorstand besteht Einvernehmen, dass die Geschäftsführungsstelle in 2018 von 22,5 h auf 30 h erhöht werden soll. Außerdem soll eine Eingruppierung nach E11, Stufe 5 erfolgen. Den Sitzungsunterlagen liegt ein Berechnungsmodell für die zu erwartenden Personalkosten vor.

#### 3. Programmplanung 2018

Das Programm für das Jahr 2018 wird auf der anschließenden MV zusammen mit den Mitgliedern beraten.

Protokoll: Cornelius Bechtler